

# Deutsche Erstausgaben

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin du collectionneur suisse : livres, ex-libris, estampes, monnaies = Bulletin für Schweizer Sammler : Bücher, Ex-libris, Graphik, Münzen**

Band (Jahr): **2 (1928)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wird ein Manuskript von 679 Seiten mit der Originalpartitur seiner Oper „Der Widerspenstigen Zähmung“ angeboten. Kein Musikliebhaber und Sammler wird diese Gelegenheit ungenützt vorbeigehen lassen.

### *Kostbare Bücher.*

Mit Recht überschreibt damit Ulrich Hoepli in Mailand seinen neuesten Versteigerungskatalog. Dieser enthält neben den Beschreibungen auf 64 vorbildlich gedruckten Beschreibungen nicht weniger als 70 Tafeln. Jeder Sammler, der die Abbildungen der reizenden Miniaturen, Handschriften, Holzschnittkunabeln, illustrierten Bücher des 18. Jahrhunderts und prachtvollen Einbänden durchgeht, muss vor dieser grossen Buchkunst staunen. Schon die Reproduktionen animieren ihn, von diesen Schätzen zu erwerben. Die Versteigerung findet dieses Mal nicht in London, Paris oder New York statt, sondern in Zürich im Zunfthaus zur Meise (am 8.—9. November). Zwei Tage vorher werden daselbst die Kostbarkeiten ausgestellt.

### *Deutsche Erstaussgaben.*

Die Sammlung des Hrn. Dr. *Karl Lang* (Mannheim), die am 19. und 20. November bei *P. Graupe* (Tiergartenstrasse 4) in Berlin zur Versteigerung kommt, enthält eine komplette Goethe- und Schiller-Sammlung, die alles an Erstaussgaben der beiden Klassiker vereint. Es fehlt nicht der erste Götz, der erste Werther, der Erstdruck der „Räuber“, das „Württembergische Repertorium“, ein kostbares Widmungsexemplar von „Herrmann und Dorothea“, schöne Einbände, dekorative Gesamtausgaben, Erstaussgaben der Romantik in prachtvollen Exemplaren. Das Bild der Sammlung wird abgerundet durch Almanache und Kalender, darunter eine fast vollständige Folge des Gothaischen Hofkalenders mit dem ersten Jahrgang von 1765. Es ist kein Zweifel, dass der seit einiger Zeit etwas windstille Markt für deutsche Literatur durch diese Versteigerung wieder einmal einen starken Antrieb erfahren wird.

### *Neue Ex-libris*

Wir werden hier die neuen Ex-libris mitteilen, die in 2 Exemplaren gesandt werden an Herrn Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Wallis) oder an die Redaktion des Bulletin (Dr. W. J. Meyer, Thunstr. 90, Bern).

### *Nouveaux ex-libris*

Nous signalerons ici tous les nouveaux ex-libris qui auront été adressés en double exemplaire à Mr. le Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Valais), ou à la rédaction du Bulletin (Mr. W. J. Meyer, Thunstr. 90, Berne).

Mlle *Georgine Claraz*, à Lugano; bois d'*Andrée-Wetter*, peintre et xylographe à Paris (59/101 mm) 1928.

Belle et vigoureuse gravure sur bois représentant une femme occupée à cueillir les raisins d'une treille dont les pampres décorent la colonnade d'une pergola. Au pied de la planche se lit la légende: